

**Ehrnau, Herrschaft, siehe unter Herrschaft Kammerstein.**

**149. Ehrnegg OG. Griffen, Kärnten, Steirische Gülden der Herrschaft.**

1. Stiftregister: 1751, 1765—1768, 1773, 1774, 1776—1785, 1788/1790, 1792/1794, 1796/1800, 1802/1807, 1809—1812, 1828—1855.

Kärntner Landesarchiv, A. Ehrnegg Nr. 50—108.

2. Grundbücher:

Untertanen in der Winterleiten OG. Lavantegg:

1. Extrakte U 93, 93 A: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 18.

2. Extrakt U 93 A: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 31.

**150. Eibisfeld, Gut.**

**Mit dem Gute Klauberhof.**

1. a) Anschlag über das Gut Eibisfeld, den Klauberhof mit seinen Untertanen und die Mühle zu Untertillmitsch samt Zugehörung: 1666 Mai 17, Graz. A. Wildenstein 16/264.

b) Urbar über die obgenannten, von Anna Margaretha von Eibiswald an Anna Maria Khibl verkauften Güter: 1666 Juni 22,—, von der Obergerhabschaft bestätigt ddo. 1671 Juli 10, Graz. A. Lamberg 185/53.

Vgl. die Gültaufsandungen 12/207 f. 129: Umschreibung auf Anna Maria Khibl (31  $\text{U} 5 \beta 24 \text{ } \text{J}$ ), 1666, und 39/738 f. 29: Umschreibung (jetzt mit 34  $\text{U} 2 \beta 11 \text{ } \text{J}$ ) auf Maria Elisabeth von Trauttmannstorff geb. Khibl, 1678, und f. 33: Umschreibung auf Maria Eleonora von Orsini-Rosenberg geb. Khibl, 1702.

2. Liquidierter Untertanenausstand im Amte Grötsch: 1742. Mit Hirsezehentausstand. A. Wildenstein 16/264.

3. Theresianischer Kataster:

a) Gut Klauberhof. Mit Stiftreg.Extr. 1752 und Subrep.Tab. 1754. M H 76.

b) Gut Eibisfeld mit einer ehemals Stift Reinischen Wiese und dem Fischereirecht im Laßnitzbach. G H 212 a.

c) Die vorher dem Stifte Rein untertänige Patreshube (U 116) in der StG. Jöß. G H 212 b.

Siehe auch die Akten und Extrakte in A. Wildenstein 16/275.

4. Grundbücher:

Untertanen (U 1—55) mit Grötsch (1—13, 39, 45, 47, 48, 51—53), Lamperstätten (14), Schrötten (15), Landscha an der Mur (16, 16a), Stocking (17, 17a, b, 40, 54, 55), Dexenberg (19—19c, 41), Obertillmitsch (20—20e), Wippach (22—32), Tobis (18), Untertillmitsch (21), St. Margarethen bei Lebring (33—38), Stiefing (42, 50) und Klauberhof (43—44, 46, 49).

1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 155. 1848/1880.

2. Extrakte U 1c, 3f, 4d, e, 5<sup>l</sup>, 15—15c, 17—17b, 18, 19c, 33—38, 40, 42, 50, 54, 55: Bei GbNR BG. Wildon Nr. 242.

3. Extrakt U 17: GbNR BG. Wildon Nr. 329.

**Inhaltsübersicht:**

Unter 3: 1754: Ämter Grötsch, Lamperstätten, Dexenberg und St. Margarethen bei Lebring. — Probierte Meiergründe.

Unter 4: Siehe Bestandsübersicht.